

Wider-Sprüche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Menschen mit einer «positiven Einstellung zu den Dingen» zeigen im allgemeinen ein lebhaftes Interesse für alles. So z. B. auch für Interkontinentalraketen, neue Foltermethoden und die Neutronenbombe.



Renommierstücke der sogenannten Allgemeinbildung: Analphabeten, welche ihre Blösse mit Phrasen bedecken, die von Kennern der Rhetorik gedrechselt wurden.



Um zu Erfolg zu kommen, müsste ein Sinnspruch zugleich ein Gewinnspruch sein.



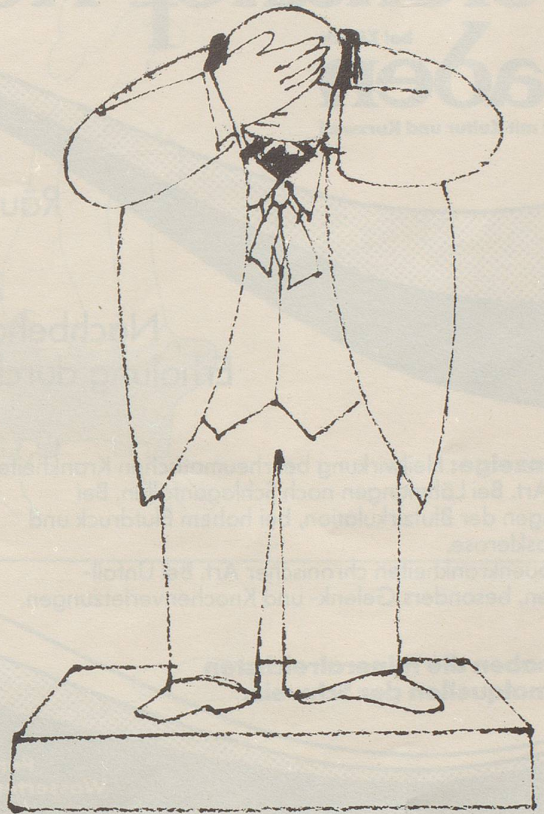
Ein guter Demagoge muss naiver sein als er verlogen ist. Wäre es umgekehrt, so wäre er versucht, seine Verlogenheit auf das Mass seiner Naivität zurückzubinden – und wäre kein guter Demagoge mehr.



Sie haben die Kinderschuhe gründlich abgestreift. Sind nun keine Fragenden – sind nun überhaupt keine Menschen mehr.



Lebensrückblick: Es gelang ihm jeder Auftritt, denn er hatte keinen Stand.



Paul Flora:
Nicht identifizierte Person

Kompliment

Er: «Woran denkst du gerade, Barbara?»

Sie: «Ach, an nichts Besonderes.»

Er: «Aber Täubchen, denk doch mal an mich.»

Sie: «Das tue ich doch die ganze Zeit!»

Der Widerspruch

Es ist durchaus zu verstehen, wenn dem Auge des Konsumenten schönpräsentierendes Fleisch, Gemüse und Obst eher zuspricht als natürliches. Nur sollte dieser Konsument dem Produzenten dann nicht zum Vorwurf machen, dass chemische Hilfsmittel dazu verwendet wurden.

Fred

Politiker-Interview

Ein Journalist sucht in Bern einen Politiker auf und bittet ihn um ein Interview.

Der Politiker winkt ab: «Ich habe nichts zu sagen!»

«Ich weiss», erwidert der Journalist. «Fangen wir also an.»

Berufsrisiko

Der junge Schriftsteller schickt das 400seitige Manuskript seines ersten Romans an den Verlag. Der Lektor schreibt zurück: «Leider können wir das Papier nicht kaufen, da es schon beschrieben ist!»

Villiger-Kiel



ghört dezue

villiger